

1e. Palmer, b. Psw. 16/01/15  
ed. lch lch

Andreas Scheufens

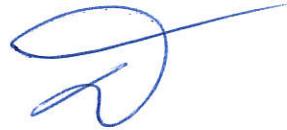
Berg 6  
52525 Heinsberg, 15.01.2015

An den  
Bürgermeister  
der Stadt Heinsberg  
Rathaus Heinsberg  
Apfelstraße 60

52525 Heinsberg

E 16.01.15

Herrn Rindler  
Herrn Palmer



Betr.: Einwendungen gegen den geplanten Windpark Heinsberg-Randerath

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf einer kürzlich anberaumten Informationsveranstaltung wurde ich über den beabsichtigten Windpark Heinsberg-Randerath informiert. Dabei war festzustellen, dass die Windvorrangzone knapp 500 m von der Ortslage Berg entfernt abgegrenzt ist.

Daher bin ich in meinen betrieblichen Belangen unmittelbar durch die Planung betroffen. Ich bewirtschafte von meiner landwirtschaftlichen Hofstelle Berg 6 aus einen landwirtschaftlichen Betrieb im Haupterwerb mit dem Schwerpunkt Rinderhaltung/Milchviehhaltung. Der Betrieb liegt in Ortsrandlage zum geplanten Windpark hin. Z. Zt. werden 120 Milchkühe und 130 Stück Jungvieh gehalten. Da mein Sohn Peter Scheufens als Betriebsnachfolger feststeht, planen wir z. Zt. konkret die Erweiterung des landwirtschaftlichen Betriebes. So ist z. Zt. in der Angebotsplanung ein Güllebehälter für den Betrieb. Desweiteren soll die Rindviehhaltung erweitert werden. Dies ergibt sich auch daraus, dass die Milchpreise weiter sinken und auf der anderen Seite die Milchgarantiemengenverordnung nun zum 31.03.2015 ausläuft, so dass die Produktion unter diesem Aspekt ausgeweitet werden kann.

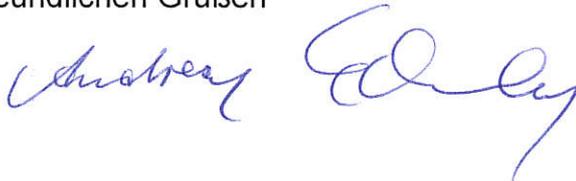
Zudem ist bei Eintritt des Sohnes nach entgeltlichem Abschluss seiner Ausbildung in den landwirtschaftlichen Betrieb ab Sommer 2015 auch der Neubau eines Altenteilerhauses konkret anzugehen.

Seite 2

All diese Baumaßnahmen werden in Kürze auch baurechtlich beim Bauamt beantragt werden. Da diese Bauwerke in die Abstandsfläche zur geplanten Windkraftzone hineinragen werden, dürfen wir Sie höflich bitten, die existenziellen Fragen zur Erweiterung unseres landwirtschaftlichen Betriebes bei der Festsetzung des Windparks zu berücksichtigen und zu unserem Betriebsgrundstück größere Abstände einzuhalten.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich herzlich bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Edel', is written below the text 'mit freundlichen Grüßen'.